

Punkt für Punkt

TENDENZ DER TRANSPARENZ

Für das seit 2004 jährlich vom Small Arms Survey veröffentlichte Transparenzbarometer des Kleinwaffenhandels werden einige standardisierte Richtlinien verwendet, um die Transparenz bei Kleinwaffenexporteuren zu analysieren. Durch das Anwenden von Kriterien, die aus der tatsächlichen Berichterstattungspraxis der Länder abgeleitet sind, werden Veränderungen einzelstaatlicher Transparenz über Jahre hinweg bewertet. In diesem Kapitel wird das Transparenzbarometer 2012 vorgestellt, in das Berichte zu Exportaktivitäten des Jahres 2010 von 52 Ländern eingeflossen sind, die der Survey als „große Exporteure“ – diejenigen, die seit 2001 in mindestens einem Kalenderjahr Klein- und Leichtwaffen, Einzelteile, Zubehör und Munition im Wert von mindestens 10 Millionen US-Dollar exportiert haben – klassifiziert hat.

Das Barometer umfasst sieben Parameter: Pünktlichkeit, Zugang und Konsistenz, Übersichtlichkeit, Umfang, Lieferinformationen und Informationen zu erteilten und nicht erteilten Lizenzen. Jedem Parameter entspricht eine Reihe von Kriterien, die die Länder erfüllen müssen, um Punkte zu erhalten. Je mehr Punkte ein Land insgesamt erhält, desto höher seine Platzierung im Barometer. Die Punktzahlen werden anhand einer 25-Punkte-Skala vergeben. Das Transparenzniveau wird unter Verwendung einiger öffentlich zugänglicher Berichterstattungsinstrumente ermittelt, die offizielle Informationen zu Kleinwaffenexporten bereitstellen. Dazu gehören die United Nations Commodity Trade Statistics Database (UN Comtrade), das UN-Register für konventionelle Waffen (UN Register) sowie nationale Rüstungsexportberichte, einschließlich des EU-Jahresberichts für die EU-Mitgliedsstaaten.

Im Transparenzbarometer 2012 wurden 52 große Exporteure von Kleinwaffen bewertet.

Im Transparenzbarometer 2012 wurde die Berichterstattungspraxis von 52 Ländern bewertet. Laut Barometer ist die Transparenz in der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und Rumänien am größten. Die Länder mit der geringsten Transparenz sind der Iran, Nordkorea und die Vereinigten Arabischen Emirate, die jeweils mit 0 Punkten bewertet wurden. Die durchschnittliche Punktzahl beträgt 11,22, bei einer möglichen Gesamtpunktzahl von 25; das ist ein Rückgang um fast 2 Prozent (0,18 Punkte) seit 2011. Die durchschnittliche Punktzahl der zehn Länder mit der größten Transparenz ist unverändert (18 Punkte). Gut die Hälfte der überprüften Länder erhielt weniger als 12,5 Punkte; ein Hinweis darauf, dass trotz der Fortschritte einiger Länder nach wie vor viel Raum für Verbesserungen bei der Berichterstattung vorhanden ist.

Im Übrigen werden in diesem Kapitel zehn Jahre Berichterstattung dieser Länder zum Kleinwaffenhandel aufgearbeitet. Ohne die Richtigkeit der von den Ländern zur Verfügung gestellten Daten zu überprüfen, werden Veränderungen der Berichterstattungspraxis – wie sie sich in den nationalen Rüstungsexportberichten und den bei Instrumenten wie UN Comtrade und dem UN-Register eingereichten Beiträgen manifestieren – mit Bezug auf die sieben Parameter und 43 Kriterien des Barometers näher beleuchtet. Durch die Analyse der Berichterstattung können Bereiche identifiziert werden, in denen die Transparenz sich verbessert hat – oder auch nicht verbessert hat.

In den vergangenen zehn Jahren hat die Berichterstattung der großen Exporteure über ihre Klein- und Leichtwaffenexporte deutlich an Transparenz gewonnen. Die durchschnittliche Punktzahl aller 52 erfassten Länder ist in diesem Zeitraum um



Ein Maschinengewehr mit Munitionsgurt, ausgestellt auf der Defence Security and Equipment International (DSEI), London, September 2005.
© Kirsty Wigglesworth/AP Foto

mehr als 40 Prozent gestiegen. Der Trend zu mehr Transparenz erstreckt sich über alle Länder, einschließlich derjenigen, die hoch bzw. niedrig eingestuft wurden. Jedoch ist der Fortschritt nicht bei allen bewerteten Ländern oder für alle Parameter einheitlich.

Das Kapitel zeigt, dass die Länder fast die volle Punktzahl für *Pünktlichkeit* erreicht haben, bei den *nicht erteilten* und *erteilten Lizenzen* hingegen wesentlich schlechter abgeschnitten haben. Für die Berichterstattung in diesen Punkten ist ein nationaler Rüstungsexportbericht der einzige Mechanismus. In den letzten zehn Jahren haben 29 Länder mindestens einen Rüstungsexportbericht veröffentlicht; darunter 25 europäische Länder. Von den nicht-europäischen Ländern, die im Transparenzbarometer vertreten sind, haben nur Australien, Kanada, Südafrika und die USA Rüstungsexportberichte veröffentlicht.

Auch im Hinblick auf *Übersichtlichkeit* und *Umfang* lässt die Berichterstattungspraxis zu wünschen übrig. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit müssen viele Länder immer noch den Prozess standardisieren, Informationen über temporäre Exporte und das Aushandeln von Kontrollvorschriften, über Maßnahmen, die ein grenzüberschreitendes Abzweigen von Waffen unmöglich bzw. feststellbar machen, und über lizenzierte Zwischenhändler einzubeziehen. In puncto Umfang könnte eine Verbesserung herbeigeführt werden, indem Informationen zu Munition über 12,7 mm, zu nicht greifbaren Transfers und zu Wiederausfuhr-, Transit- und Umschlag-Aktivitäten einbezogen werden.

Die Schweiz, das Vereinigte Königreich und Rumänien sind diejenigen Kleinwaffenexporteure mit der größten Transparenz.

Im Verlauf der letzten zehn Jahre ist die Qualität der Berichterstattung hinsichtlich der *Lieferinformationen* gestiegen, mit Ausnahme der Berichterstattung über die Zahlen von 2010. Alle Kriterien für diesen Parameter können ganz oder teilweise durch Berichterstattung an UN Comtrade oder das UN-Register, durch Veröffentlichung eines Rüstungsexportberichts oder einen Beitrag zum EU-Jahresbericht erfüllt werden.

Der vorliegende Zehn-Jahres-Bericht über Transparenz macht deutlich, dass die meisten Länder noch vieles besser machen könnten, und dass der beste Weg dahin über nationale Rüstungsexportberichte führt. Tatsächlich haben die Länder von Platz 1 bis Platz 25 des Transparenzbarometers 2012 zusätzlich zur Verwendung anderer Berichterstattungsinstrumente einen Rüstungsexportbericht herausgegeben. ■

Das Transparenzbarometer 2012

* Hauptexporteure sind Länder, die in einem Kalenderjahr Klein- und Leichtwaffen, Einzelteile, Zubehör oder Munition im Wert von mindestens 10 Millionen US-Dollar exportiert bzw. nach Schätzungen exportiert haben. Das Barometer 2012 umfasst alle Länder, die sich zwischen 2001 und 2010 mindestens einmal als Hauptexporteure qualifiziert haben.

** Das „x“ bedeutet, dass ein Land einen Bericht über seine Aktivitäten des Jahres 2010 eingereicht hat. Berichte über frühere Jahre sind in Klammern angegeben.

*** Ins Barometer sind Informationen aus dem Dreizehnten Jahresbericht der EU (CoEU, 2011b) über die Rüstungsexporte der EU-Mitgliedsstaaten im Jahre 2010 eingeflossen.

Bewertungssystem

Das Bewertungssystem für das Barometer 2012 ist mit dem 2011 verwendeten identisch und ermöglicht umfassende, differenzierte sowie einheitliche Abgrenzungen zwischen den einzelnen Kategorien. Folgende sieben Kategorien werden im Barometer bewertet: Pünktlichkeit, Zugang zur und Konsistenz der Berichterstattung (Kategorien i - ii), Übersichtlichkeit und Umfang (iii - iv) und schließlich die Detailliertheit der Informationen zu Lieferungen sowie zu erteilten und zu nicht erteilten Lizenzen (v - vii). Weitere Informationen über die Bewertungsrichtlinien finden sich in: Small Arms Survey (2012, Abschnitt 17.9).

Anmerkungen

Anmerkungen A: Das Barometer basiert auf dem jeweils letzten Rüstungsexportbericht der einzelnen Länder; die Berichte wurden zwischen 1. Januar 2010 und 31. Dezember 2011 veröffentlicht.

Anmerkungen B: Ebenfalls in das Barometer eingeflossen sind die Berichterstattung an UN Comtrade für Exporte des Jahres 2010 bis einschließlich 17. Januar 2012 sowie die Informationen, die die Länder bis einschließlich 31. Dezember 2011 an das UN-Register übermittelt haben. Jedoch haben Bemühungen zur Verbesserung der Online-Schnittstelle des Registers den Zugriff auf die Berichte verzögert, so dass die Beiträge einiger Länder für 2010 nicht für die Analyse verfügbar gemacht worden sind. Für das Barometer 2012 wurde daher auf Informationen aus dem 2011 veröffentlichten Bericht des UN-Generalsekretärs über das UN-Register (UNGA, 2011a) zurückgegriffen. Während zum Bericht des Generalsekretärs in der Regel Ergänzungen veröffentlicht werden, die weitere Exportberichte beinhalten, wurde bis einschließlich 22. Februar 2012 keine Ergänzung veröffentlicht. Dies erklärt, warum die Berichterstattung für Aktivitäten des Jahres 2010 weniger umfangreich ist als erwartet.

Anmerkung C: Die Tatsache, dass das Barometer auf drei Quellen basiert - den Rüstungsexportberichten der einzelnen Länder (einschließlich der Beiträge zum EU-Jahresbericht), den beim UN-Register eingereichten Berichten und den Zolldaten, die den Vereinten Nationen vorliegen -, bedeutet einen Vorteil für diejenigen Länder, die mit ihrem Berichtswesen alle drei Kanäle bedienen. Hierfür wurden entsprechend Punkte vergeben, jedoch wurde eine einzelne Information nicht mehr als einmal in der Bewertung berücksichtigt.

Länderspezifische Anmerkungen

* Für den 13. EU-Jahresbericht gab Zypern an, keine Verteidigungsgüter exportiert zu haben.

Abbildung 9.3 **Durchschnittliches Transparenzniveau der Berichte des Zeitraums 2001 - 2010 von 52 Ländern**

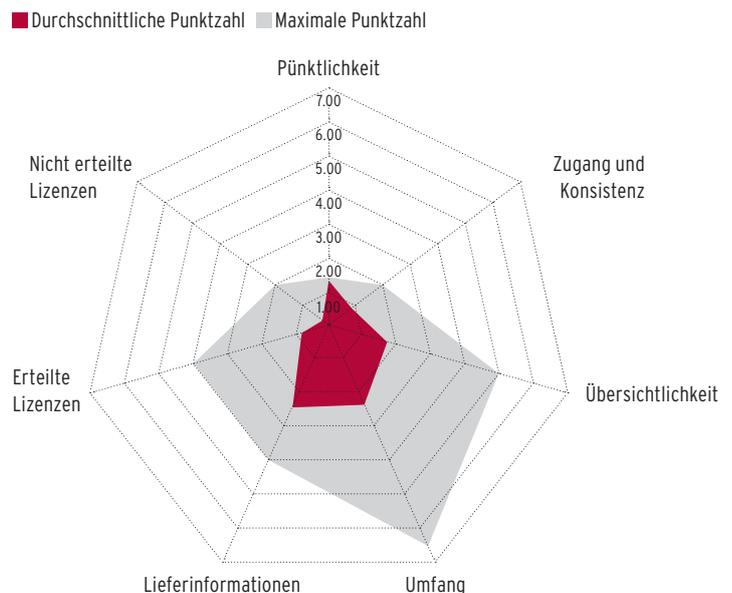


Tabelle 9.3 Transparenzbarometer 2012 für den Kleinwaffenhandel unter Berücksichtigung der Hauptexporteure*

	Punktzahl (max. 25)	Exportbericht**/ EU-Jahresbericht***	UN Comtrade**	UN- Register**	Pünktlichkeit (max. 1.5)	Zugang und Konsistenz (max. 2)	Übersichtlichkeit (max. 5)	Umfang (max. 6.5)	Lieferinformationen (max. 4)	Informationen zu erteilten Lizenzen (max. 4)	Informationen zu nicht erteilten Lizenzen (max. 2)
Schweiz	21.00	X	X	X	1.50	1.50	4.00	5.25	3.00	4.00	1.75
Vereinigtes Königreich	19.75	X / EU Report	X	X	1.50	2.00	3.75	5.25	3.50	2.50	1.25
Rumänien	19.00	X / EU Report	-	X	1.50	2.00	2.50	4.50	3.00	3.50	2.00
Serbien	18.75	X (09)	X	X	1.50	1.00	3.25	5.00	3.50	2.50	2.00
Deutschland	18.50	X / EU Report	X	X	1.50	1.50	3.75	4.25	2.50	3.50	1.50
Niederlande	18.50	X / EU Report	X	X	1.50	2.00	4.25	4.75	2.50	2.50	1.00
Belgien	17.00	X / EU Report	X	X	1.50	2.00	3.00	3.00	3.00	2.50	2.00
Dänemark	16.50	X / EU Report	X	X (09)	1.50	1.50	4.75	3.25	2.50	2.00	1.00
Italien	16.00	X / EU Report	X	X (09)	1.50	1.50	3.25	5.00	2.50	2.00	0.25
Spanien	15.75	X / EU Report	X	X (09)	1.50	2.00	2.25	4.00	3.50	1.50	1.00
Slowakei	15.50	X / EU Report	X	X	1.50	1.50	2.50	3.50	2.50	2.00	2.00
Norwegen	15.25	X	X	X	1.50	1.50	3.75	3.00	3.00	2.50	0.00
Schweden	15.25	X / EU Report	X	X (09)	1.50	2.00	3.50	4.00	2.50	1.50	0.25
USA	15.00	X	X	X	1.50	1.50	2.75	4.25	3.00	2.00	0.00
Kroatien	14.75	X	X	X	1.50	1.00	3.00	3.25	3.00	3.00	0.00
Montenegro	14.50	X (09)	X	-	1.50	0.50	3.00	5.00	2.50	2.00	0.00
Finnland	14.25	X / EU Report	X	X	1.50	1.50	3.25	3.25	2.50	2.00	0.25
Tschechien	14.00	X / EU Report	X	X	1.50	1.50	2.50	3.25	3.00	1.50	0.75
Frankreich	14.00	X / EU Report	X	-	1.50	1.50	4.00	2.75	2.50	1.50	0.25
Österreich	13.75	X (09) / EU Report	X	X	1.50	1.50	2.25	3.75	3.00	1.50	0.25
Polen	12.75	X / EU Report	X	-	1.50	1.00	2.00	3.75	3.00	1.50	0.00
Ungarn	12.50	X / EU Report	X	X	1.50	1.00	3.00	2.75	2.50	1.50	0.25
Kanada	12.25	X (07-09)	X	X	1.50	1.00	2.75	4.00	3.00	0.00	0.00
Griechenland	12.00	EU Report	X	X	1.50	0.50	2.00	3.25	3.00	1.50	0.25
Portugal	11.75	X (08) / EU Report	X	X	1.50	1.50	2.00	2.25	2.50	2.00	0.00

Bulgarien	11.25	X / EU Report	-	X	1.50	1.50	2.00	2.25	2.50	1.50	0.00
Luxemburg	10.75	EU Report	X	-	1.50	1.50	1.75	3.00	2.50	1.50	0.00
Australien	10.00	-	X	X	1.50	1.50	1.50	3.00	3.00	0.00	0.00
Litauen	10.00	EU Report	X	X	1.50	1.50	1.75	1.75	2.50	1.50	0.00
Israel	9.75	-	X	X (09)	1.50	1.50	1.75	3.50	2.50	0.00	0.00
Südkorea	9.75	-	X	X	1.50	1.50	1.50	3.25	2.50	0.00	0.00
Thailand	9.75	-	X	X (09)	1.50	1.50	1.50	3.25	3.00	0.00	0.00
Pakistan	9.50	-	X	X	1.50	1.50	1.50	3.50	2.50	0.00	0.00
Mexiko	9.00	-	X	X	1.50	1.50	1.50	2.50	2.50	0.00	0.00
Bosnien and Herzegovina	8.75	X (09)	-	X	1.50	1.50	1.50	1.00	1.50	1.50	1.25
Türkei	8.75	-	X	X	1.50	1.50	1.50	2.75	2.50	0.00	0.00
Argentinien	8.50	-	X	X	1.50	1.50	1.50	2.00	2.50	0.00	0.00
Japan	8.50	-	X	X	1.50	1.50	1.00	2.00	3.00	0.00	0.00
Indien	8.25	-	X	X	1.50	1.50	1.50	1.75	2.50	0.00	0.00
Philippinen	8.25	-	X	-	1.50	1.50	1.50	2.25	2.50	0.00	0.00
Ukraine	8.00	X	-	X	1.50	1.50	1.00	2.00	2.00	0.00	0.00
Brasilien	7.50	-	X	X	1.50	1.50	1.00	1.50	2.50	0.00	0.00
Zypern*	7.50	-	X	X	1.50	1.50	1.00	2.00	2.50	0.00	0.00
Taiwan	7.50	-	X	-	1.50	1.50	1.50	1.50	2.50	0.00	0.00
China	7.00	-	X	X (09)	1.50	1.50	1.00	1.50	2.50	0.00	0.00
Singapur	6.50	-	X	X (09)	1.50	1.50	1.00	1.50	2.00	0.00	0.00
Russland	5.50	-	X	X	1.50	1.50	0.50	0.50	2.00	0.00	0.00
Saudi-Arabien	2.75	-	X (09)	-	1.00	1.00	0.50	0.75	0.50	0.00	0.00
Südafrika	2.00	X	-	X (09)	1.50	1.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Iran	0.00	-	-	-	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nordkorea	0.00	-	-	-	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vereinigte Arabische Emirate	0.00	-	-	-	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Anmerkung: Die Online-Ausgabe des Transparenzbarometres enthält Aktualisierungen und Korrekturen und füllt Berichtslücken, was sich auf aktuelle wie auf vergangene Punktzahlen und Platzierungen auswirkt. Als definitiv sind daher nicht die gedruckten, sondern die Online-Ausgaben zu betrachten.